

Bottrop, den 18.09.2024

Pressemitteilung

Kommunalwahl 2025: Sozialisten in Bottrop gründen neue Wählergemeinschaft

Am Sonntag, den 8. September, fand die Gründungsversammlung der neuen Wählergemeinschaft "Bottroper Sozialistinnen und Sozialisten" (kurz: "BOT.Sozial") statt.

Die Gründungsmitglieder waren aufgerufen, neben dem offiziellen Akt der Gründung und der Entscheidung zur Eintragung in das Vereinsregister, eine Satzung zu beschließen und einen Vorstand zu wählen.

Der Vorsitzende, der die neue Wählergruppe organisatorisch und politisch durch die Kommunalwahlen führen will, ist der 24-jährige Bottroper Ratscherr **Sven Hermens**. Hermens, der das einstimmige Votum der Versammlung erhielt, zeigt sich ermutigt: "Unser Team hat seit 2020 eine hervorragende Arbeit in der Bottroper Kommunalpolitik geleistet. Ich bin stolz darauf, dass wir alle gemeinsam unseren politischen Kurs in Bottrop fortsetzen wollen und dass wir das zusammen tun können. Wir haben richtig Bock auf diesen Wahlkampf, denn uns braucht es dringender als je zuvor! Dem Verfall der öffentlichen Infrastruktur, den SPD, CDU, Grüne und FDP immer weiter vorantreiben muss man in Anbetracht des aufstrebenden Faschismus' eine starke und geeinte linke Politik entgegensetzen."

Schatzmeisterin des Vereins wird die Vorsitzende der Bottroper LINKEN, **Nicole Fritsche-Schmidt**. Sie betont den nicht selbstverständlichen Zusammenhalt der Gruppe in Bottrop: "Ganz anders als auf Bundes- oder Landesebene haben wir es in Bottrop geschafft, uns nicht zu spalten oder zu schrumpfen, sondern sogar durch neue Mitglieder zu wachsen, während wir vor Ort alle zusammenhalten. Viele sind in der LINKEN geblieben, einige zur neuen Partei BSW gegangen und andere wollen keiner der Parteien angehören; aber in Bottrop wollen wir alle gemeinsam sozialistische Politik für die Mehrheit der Menschen machen."

Günter Blocks, der 2020 OB-Kandidat für die damalige Liste der LINKEN war und nun Landesgeschäftsführer des BSW in Nordrhein-Westfalen ist, wurde zum Schriftführer im Vorstand von BOT.Sozial gewählt.

"Entgegen aller Unwägbarkeiten wie dem neuen Kommunalwahlgesetz werden wir es schaffen, eine Liste aufzustellen, die auch 2025 in den Rat der Stadt Bottrop einzieht", ist sich Blocks sicher. "Unser kritischer linker Kurs gegen Armut und Sparzwang ist in der

laufenden Wahlperiode schon enorm wichtig und wird bis 2030 noch viel mehr an Bedeutung gewinnen.“

Als weitere Vorstandsmitglieder sind die Beisitzer Fabian Maikemper (*Landessprecher Linksjugend Solid NRW*), Niels Holger Schmidt (*Ratsherr, DIE LINKE*) und Herbert Glatter (*sachkundiger Bürger, BSW*) gewählt worden.

Weitere Schritte sind für die Bottroper Wählergemeinschaft nun die Vereinseintragung und Gespräche mit den beteiligten Parteien sowie weiteren möglichen Unterstützern, bevor es im späten Herbst oder frühen Winter zur Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2025 kommt.

Der Sprecher der Ratsgruppe von BOT.Sozial, **Niels Holger Schmidt**, fasst zusammen: “Wie man an der Zusammensetzung unseres Vorstands sehen kann, ist BOT.Sozial die Fortsetzung dessen, was wir seit vielen Jahren in Bottrop machen. Das Programm von 2020 werden wir natürlich weiterentwickeln, aber auch unser inhaltlicher Kern bleibt erhalten. Und dennoch ist es ein Neuanfang, der uns auch Schwung gibt und uns motiviert. Unsere Politik ist die Antwort auf den Sozialabbau, der die Menschen in die Arme der AfD-Faschisten treibt. Eine möglichst breit angelegte gemeinsame Liste links der SPD, kann den Hürden der Bürokratie trotzen und wird die konsequent soziale und antifaschistische Kraft sein, die Bottrop dringend braucht.”